

Mit viel Glück zum Sieg

Autor(en): **Scherrer, Rolf / Scherrer, Evelyne**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): - **(1995)**

Heft 40

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-815827>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mit viel Glück zum Sieg

Anlässlich der Jubiläums-Mitgliederversammlung der Schweizerischen Parkinsonvereinigung liessen auch wir von der Berner Casino-Terrasse aus unseren Kinderballon steigen. Zusammen mit etwa 300 anderen flog er stetig gegen Südwesten davon. Im August dann erlebten wir die grosse Überraschung: die der Geschäftsstelle zurückgesandten Karten hatten für den Ballon meiner Frau die längste Flugstrecke ergeben. Im französischen Hauteville-Lompnès war er gefunden worden. Die Freude war umso grösser, weil meine Frau Mitglied der SPaV ist.

Der wunderbare Preis lautete auf eine Woche Badeferien an der Costa Daurada im Hotel Estival Park in Plata La Pineda, rund 100 km südlich von Barcelona, Hin- und Rückfahrt eingeschlossen.

Anfang Oktober brachte uns ein moderner Reisebus der „Klopfstein-Reisen“ in 13stündiger, beinahe schlafloser Fahrt an den Ferienort. Etwas enttäuschend das Wetter: bedeckter Himmel, alles grau in grau. Doch schon im Laufe des ersten Morgens erfolgte der Wechsel zu strahlendem Sonnenschein über einem dunkelblauen Mittelmeer. Im Hotel wurden wir von der Direktorin herzlich willkommen geheissen, und mit Hilfe von Deutsch sprechenden Damen der Réception liessen sich unsere Sprachprobleme aufs Angenehmste lösen.

Ein prachtvolles Zimmer mit Blick aufs Meer wurde uns zugewiesen. Das Hotel Estival Park ist für mancherlei Sportarten eingerichtet, Tennis, Boccia, Schiessen usw., und wir konnten neben dem Meer auch die Bassins „open air“ und „indoor“ zum Schwimmen benutzen, dazu ein grosses Fitness-Center. Auch die Küche war ausgezeichnet.



Evelyne Scherrer am Strand von Plata La Pineda

Die südlichste Provinz Katalaniens mit ihren Sehenswürdigkeiten aus der Römerzeit ist eine Reise wert. Die Stadt Tarragona, aber auch das alte Fischerdorf Cambrils seien empfohlen.

Den wirklich grosszügigen Spendern, dem Hotel Estival Park, dem Car-Unternehmer „Klopfstein-Rei-

sen“, Laupen, unserer Vereinigung sowie dem Vermittler, Peter Brönnimann aus Kriens, danken wir sehr herzlich. In unserer Erinnerung werden die Tage in Spanien ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

*Rolf und Evelyne Scherrer,
Maienfeld*

2. Europäisches Treffen der jungen, aktiven Parkinsonpatienten

3. - 5. Mai 1996,

Ramada Hotel, Leverkusen, Deutschland

Der Club U40, die jungen und aktiven Parkinsonpatienten der Deutschen Parkinsonvereinigung (dPV), lädt zu diesem Treffen ein.

Vier junge Parkinsonpatienten und ihre Betreuer werden für Unterkunft und Mahlzeiten Gäste des Club U40 sein. Die Reise nach und von Leverkusen bezahlen sie oder ihre Organisation selber. Andere Teilnehmer sind willkommen.

Freundschaft, neue Beziehungen, medizinische Informationen, Demonstrationen über hilfreiche Behandlungsmethoden der Parkinsonschen Krankheit sowie die Förderung besonderer Forschungsprogramme für junge Parkinsonpatienten sind Themen der Tagung.

Unterlagen stehen ab Ende 1995 bei der Geschäftsstelle der Schweizerischen Parkinsonvereinigung, Postfach 123, 8132 Hintereggen, zur Verfügung.